

# Presseinformation 03/2022

Emmendingen 27.7.2022

## Mädchenwohnheim in Burkina Faso leidet unter Kriegsfolgen

### Stiftung Brücke sorgt für Ernährung der Eltern

**Das von Stiftung Brücke errichtete Mädchenwohnheim in der Provinzhauptstadt Ouahigouya, Burkina Faso muss mittlerweile 30 Familien zusätzlich ernähren. Wegen vordringender islamischer Milizen suchen jetzt auch die Eltern der Schülerinnen aus der Kriegsregion um Thiou, im Norden des Landes, Zuflucht im sicheren Ouahigouya. Sie haben alles verloren und bekommen deshalb einmal am Tag warmes Essen. Stiftung Brücke bittet um Spenden, um die Familien weiter unterstützen zu können.**

Die Terrormilizen haben mit Waffengewalt, Straßensperrungen und der Entführung von Menschen die Region um Thiou, dem früheren Standort des Mädchenwohnheims, entvölkert. Um Ouahigouya liegt ein Gürtel von Geflüchteten, die Lage ist chaotisch. Als die Menschen in ihrer Not Bäume fällten, um Essen kochen zu können, gab es zusätzliche Spannungen.

„Wenn die hungernden Eltern der Schülerinnen mittags vor dem Tor des Wohnheims stehen, was sollen wir da anderes machen, als auch ihnen Essen zu geben?“, fragte George Bazié, Kontaktperson der Stiftung vor Ort. Mittlerweile sind aus den 30 ursprünglich umgezogenen Mädchen 45 geworden. Dazu kommen 30 zugehörige Familien, die ihre Existenzgrundlage verloren haben.

Die Stiftung hat Gaskocher, Reis, Kinderkleidung und Salz für die Angehörigen der Schülerinnen besorgt und so die erste Not gemildert. „Dies alles war nicht im Budget vorgesehen“, so Vorstand Arthur Tschuur, „wir bitten deshalb um Spenden für diese Ausnahmesituation“. Das Spendenkonto von Stiftung Brücke ist IBAN DE12 1002 0500 0003 2474 04, BIC BFSWDE33BER. Als Anhaltspunkt: Mit 42 Euro kann eine Familie bis Ende des Jahres unterstützt werden.

#### **Hintergrund:**

In Burkina-Faso unterstützt Stiftung Brücke ein Wohnheim für Mädchen und ein darauf aufbauendes Ausbildungsprojekt. Das seit 2010 existierende Wohnheim musste 2020 wegen islamistischem Terror von Thiou, einer Stadt im Grenzgebiet zu Mali, in die weiter im Landesinneren Provinzhauptstadt Ouahigouya verlegt werden.

#### **Stiftung Brücke – [www.stiftung-bruecke.de](http://www.stiftung-bruecke.de)**

Die Stiftung Brücke wurde 2001 gegründet und hilft Menschen in Armutsregionen, sich selbst dauerhaft aus Armut zu befreien. Alle für die Stiftung tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich, Spenden kommen ausschließlich den Betroffenen zugute. Infos unter [www.stiftung-bruecke.de](http://www.stiftung-bruecke.de), Spendenkonto: IBAN DE12 1002 0500 0003 2474 04, BIC BFSWDE33BER

#### **Ansprechpartnerin Projekt:**

Bettina Mühlen-Haas, [info@stiftung-bruecke.de](mailto:info@stiftung-bruecke.de), Tel. +49 173 3431075

**Ansprechpartner Pressearbeit:**

Dr. Klaus Heidler presse@stiftung-bruecke.de, Tel. +49 179 205 6823

Diese und andere Bilder erhalten Sie bei presse@stiftung-bruecke.de:



(01) Eine Geflüchtete bekommt einen Sack Reis, eine Bodenmatte und einen Gaskocher.  
Foto Georges Bazié



(02) Die Familien konnten fast keine persönlichen Gegenstände mitnehmen und leben jetzt in Zelten.  
Foto Georges Bazié



(03) Drei Geflüchtete machen sich mit dem neuen Gaskocher vertraut.  
Foto Georges Bazié